

Fahrassistenzsysteme

VW Golf 8 GTD, automatisiertes Schaltgetriebe DSG



Liebe Fahrschülerin,
Lieber Fahrschüler

An der praktischen Fahrprüfung werden die Bedienung sowie das Verständnis von Fahrassistenzsystemen (FAS) geprüft.

Der Fokus wird dabei auf die nachfolgend dokumentierten Systeme gerichtet.

Wir bitten dich, alles genau durchzulesen und zu studieren. Bei Fragen und Unklarheiten stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

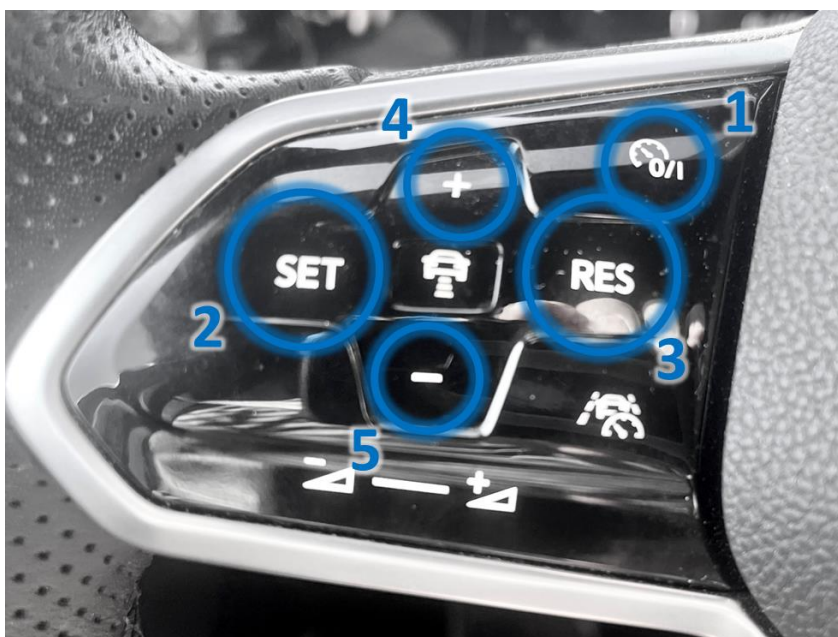
Team L-rockt.ch

TEMPOMAT UND ABSTANDSTEMPOMAT

Die Fahrschülerinnen und Fahrschüler sind in der Lage, die Systeme eigenständig zu bedienen, die Funktionsweise zu verstehen und sie sinnvoll einzusetzen.

Tempomat

Der Tempomat befindet sich links am Lenkrad und wird wie folgt bedient:

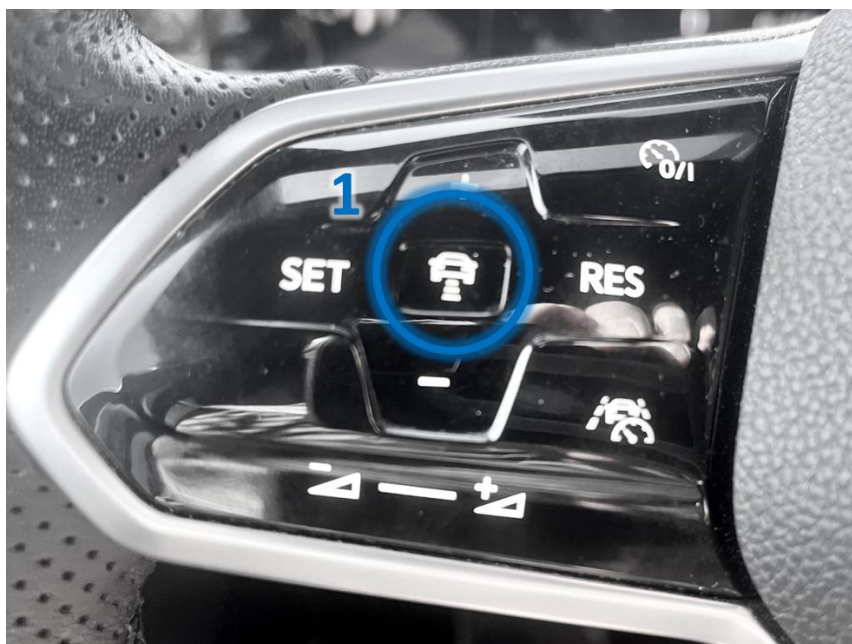


1. Durch Drücken aktivieren oder deaktivieren
2. Durch drücken wird der aktuelle Geschwindigkeitswert gespeichert. Das Fahrzeug fährt nun mit dieser Geschwindigkeit konstant weiter (aktivierbar ab 30km/h).
3. Die vorherige gespeicherte Geschwindigkeit wird aktiviert.
4. Die Geschwindigkeit nimmt um + 1km/h zu.
5. Die Geschwindigkeit nimmt um - 1km/h ab.
6. Grüne Kontrolllampe im Display und gespeicherte Geschwindigkeit

Durch das Betätigen der Fussbremse oder Taste 1 wird der Tempomat wieder deaktiviert.

Abstandsregelung

Die Abstandsregelung befindet sich links am Lenkrad und wird wie folgt bedient:



1. Durch wiederholtes Drücken wird der Wert des Abstandes angepasst. (Grafik im Display beachten)

TOTWINKELASSISTENT

Die Fahrschülerinnen und Fahrschüler sind mit diesem System so vertraut, dass sie es korrekt interpretieren können.

Totwinklassistent



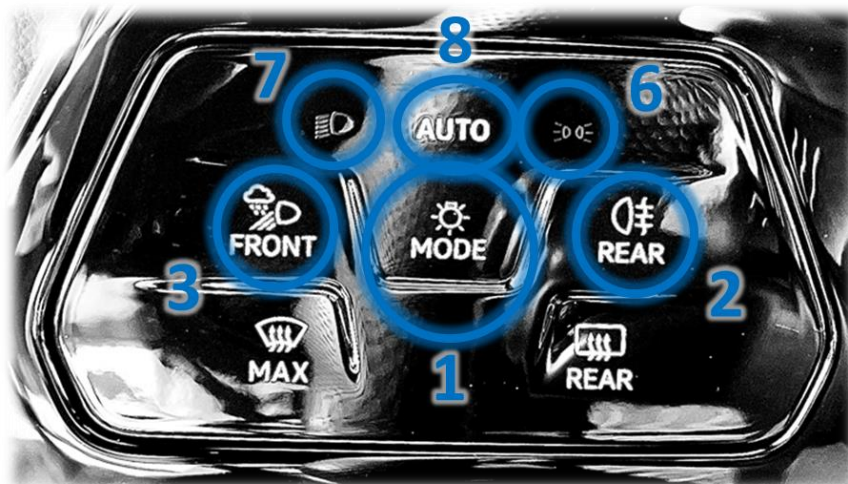
Befindet sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel, so leuchtet die Kontrollleuchte konstant gelb auf. Wird der Richtungsanzeiger trotzdem betätigt, so warnt dich die Kontrollleuchte mit gelbem aufblitzen.

Das Aufleuchten erfolgt automatisch, je nach Geschwindigkeit, kritischer Gefahr oder Situationen.

LICHTSCHALTER

Die Bedienung des Lichtschalters muss für Fahrschülerinnen und Fahrschüler klar und intuitiv sein, insbesondere wenn es darum geht, das Licht bei Bedarf den Umständen manuell anzupassen.

Lichtschalter



1. Durch Drücken lässt sich der gewünschte Lichtmodus aktivieren (automatische Regelung, Standlicht, Standlicht und Abblendlicht).
2. Durch Drücken wird das Nebelschlusslicht eingeschaltet.
3. Durch Drücken wird das Schlechtwetterlicht (Nebellicht, vorne) eingeschaltet.
4. Durch Ziehen wird die Lichthupe aktiviert (Fernlicht).
5. Durch Drücken, nach vorne wird das Fernlicht auf automatisch eingeschaltet. (IQ-Light Funktion).
6. Kontrollleuchte Standlicht
7. Kontrollleuchte Abblendlicht
8. Kontrollleuchte automatische Regelung

Sind die Scheibenwischer am Fahrzeug aktiv, so schaltet sich das Abblendlicht automatisch ein.

Das Tagfahrlicht leuchtet automatisch bei eingeschalteter Zündung, das Abbiegelicht automatisch beim Abbiegen.

Das Fahrzeug verfügt über ein IQ-Light System. Bei aktivem Fernlicht reguliert das Fahrzeug den Weitenleuchtwinkel automatisch. Somit werden andere Fahrzeuge nicht geblendet. Es ist somit keine Deaktivierung bei allfälligem Gegenverkehr nötig.

Lichter, vorne:

Bezeichnung	Farbe	Helligkeit	Zweck
Standlicht	weiss	schwach	Sichtbarkeit im Stillstand, ohne den Gegenverkehr zu blenden
Tagfahrlicht	weiss	mittel	Sichtbarkeit am Tag, sehr energiesparend
Abblendlicht	weiss	stark	Ausleuchten der Strasse, ohne den Gegenverkehr zu blenden
Schlechtwetterlicht	weiss	stark	Ausleuchten der Strasse nach rechts und links in Bodennähe
Fernlicht	weiss	sehr stark	Ausleuchten der Strasse in die Ferne
Blinker	gelb	–	Kommunikationsmittel
Kurvenlicht	weiss	mittel	Dient zum Ausleuchten der Kurve (links oder rechts) oder beim Abbiegen

Lichter, hinten:

Bezeichnung	Farbe	Helligkeit	Besonderes	Zweck
Schlusslicht	rot	mittel	beidseitig	Sichtbarkeit in der Nacht und bei schlechtem Wetter
Bremslicht	rot	sehr stark	3 Stück	Kommunikation beim Bremsen
Rückfahrlicht	weiss	schwach	beidseitig	Kommunikationsmittel, ev. bessere Sicht nach hinten beim Rückwärtsfahren
Nebelschlusslicht	rot	sehr stark	links	Bessere Sichtbarkeit bei sehr schlechter Sicht
Blinker	gelb	–	dynamisch	Kommunikationsmittel
Nummernschild-beleuchtung	weiss	schwach	–	Gute Lesbarkeit des Nummernschildes aus 20m Entfernung

WEITERE IM FAHRZEUG VERBAUTE FAHRASSISTENZSYSTEME

- Adaptive Lenkung (Aktivlenkung)
- Adaptives Fahrwerk
- Adaptives Kurvenlicht
- Antiblockiersystem (ABS)
- Ausparkassistent
- Ausstiegsassistent (akustische Ausstiegswarnung)
- Automatische Unfallmeldung (eCall)
- Berganfahrassistent (Autohold)
- Bremsassistent (Notbremsassistent)
- Einparkhilfe (akustische Parksensoren und Displayanzeige)
- ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm)
- Fahrzeugerkennung
- Fussgängererkennung
- Heck-Pre-Crash-Assistent
- Intelligent Brake Assistent (IBA)
- Kurvenbremsassistent
- Lichtquellenerkennung
- Linksabbliegeassistent
- Manövrierbremsassistent
- Müdigkeitserkennung
- Nachtsichtassistent
- Regensensor
- Rückfahrkamera
- Sprachsteuerung
- Spurhalteassistent (Lane Assist)
- Start/ Stoppautomatik
- Stauassistent
- Teilsteuerung bei medizinischem Notfall (Emergency Assist)
- Traktionskontrolle
- Travel Assist

Erklärungen und Videos im Zusammenhang mit den Fahrassistenzsystemen findest du auf:

<https://www.volkswagen.at/modelle/technologie/assistenzsysteme>

<https://www.smartrider.ch/>